

Beschluss

Des Parteirats von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Rheinland-Pfalz
vom 07. März 2008



Verfahren zur Besetzung des Richterwahlausschusses ändern

Der Parteirat von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Rheinland-Pfalz fordert die im rheinland-pfälzischen Landtag vertretenen Fraktionen auf, die verfassungsrechtlich gebotene Gewaltenteilung stärker als bisher zu achten. Insbesondere die Diskussion um die Wahl von Richtern durch den Richterwahlausschuss in den letzten Wochen beschädigt das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die parlamentarische Demokratie und die Unabhängigkeit der Justiz. Diese ist ein hohes Gut und sollte nicht durch öffentlich ausgetragene Konflikte unnötig in Frage gestellt werden.

Daher schlagen wir vor:

Der Richterwahlausschuss soll in Zukunft paritätisch zwischen je fünf Abgeordneten und fünf Richtern bzw. Vertretern der Justiz besetzt werden. Den Vorsitz als elftes Mitglied sollte der amtierende Vorsitzende des rheinland-pfälzischen Verfassungsgerichtshofes qua Amt übernehmen, im Falle der Verhinderung der Vize-Präsident. Alle Wahlen von Richtern und Richterinnen im Ausschuss sollen in Zukunft geheim durchgeführt werden.